

Presseaussendung

UNDER STRICT EMBARGO TILL 10.03.2020 – 00:00

ManpowerGroup Arbeitsmarktbarometer Q2/2020: Die Einstellungsabsichten der österreichischen Arbeitgeber für das zweite Quartal im neuen Jahr sind vorsichtig zurückhaltend

- Die besten Jobaussichten werden von den Arbeitgebern im Bauwesen und aus der Finanz- und Immobilienbranche gemeldet
- Salzburg, Steiermark und Vorarlberg erwarten die meisten Jobzuwächse im zweiten Quartal
- Weltweit erwarten die Arbeitgeber in 42 der 43 untersuchten Länder und Gebiete ein Wachstum, einschließlich aller EMEA-Länder

Wien, 10.März 2020: Laut dem aktuellen ManpowerGroup Arbeitsmarktbarometer, für das in Österreich rund 750 Personalisten befragt wurden, liegt der Netto-Beschäftigungsausblick für die Monate April bis Juni 2020 bei +8%. Im Vergleich zum 1.Quartal 2020 blieben die Einstellungsabsichten recht stabil, aber im Vergleich zum Vorjahr sind diese um -4% gesunken.

Auf die Frage „Erwarten Sie, dass im 2. Quartal 2020 die Mitarbeiteranzahl an Ihrem Standort im Vergleich zum laufenden 1. Quartal 2020 eher steigen, abnehmen oder gleichbleiben wird?“, antworteten 14 % der befragten Arbeitgeber mit „eher steigen“, 4% sagten die Mitarbeiteranzahl wird „eher sinken“ and 81% der Befragten meinten der Mitarbeiterstand bleibt „eher gleich“.

Wirtschaftssektoren im Vergleich

Für das kommende Quartal werden in allen sieben Industriezweigen Stellenzuwächse erwartet. Im Vergleich zum 1. Quartal 2020 gehen die Einstellungspläne in fünf Branchen zurück, während sie in zwei Branchen steigen. Im Vergleich zum letzten Jahr schwächen sich die Aussichten in sechs der sieben Branche ab, während sie in einem Sektor unverändert bleiben.

Die Arbeitgeber im Bauwesen melden die stärkste der sieben Branchenprognosen mit einem respektablen Ausblick von +14%. Allerdings gehen die Einstellungsaussichten im Quartals- bzw. Jahresvergleich um 2 bzw. 4 Prozentpunkte zurück.

Die Jobprognosen in der Finanz- und Immobilienbranche (+12%) sind stärker als der nationale Ausblick für Österreich insgesamt, obwohl sie im Quartals- und Jahresvergleich um 2 bzw. 3 Prozentpunkte zurückgehen.

„Ausgehend von dem, was wir von den Arbeitgebern hören und dem aktuellen Arbeitsmarkt, sehen wir einen Aufwärtstrend im Finanzsektor“, kommentiert Christoph Trauttenberg, der neue Managing Director der ManpowerGroup Österreich. „Die Studienergebnisse bestätigen unsere aktuellen Suchaufträge. Wir suchen derzeit für überdurchschnittlich viele Unternehmen aus dieser Branche zusätzliche Talente mit ganz unterschiedlichen Fachkenntnissen“

Die Arbeitgeber in der Hotellerie & Gastronomie melden zwar ebenfalls einen Anstieg von +2%, allerdings sank dieser im Vergleich zum Vorquartal um 8 Prozentpunkte und im Vergleich zum Vorjahr um 4 Prozentpunkte.

Bundesländer im Vergleich

Im regionalen Vergleich wird für acht von neun österreichischen Regionen im zweiten Quartal 2020 ein Arbeitskräftezuwachs prognostiziert, nur die burgenländischen Arbeitgeber rechnen mit einer Verringerung der Beschäftigtenzahl. In fünf Regionen schwächen sich die Einstellungschancen im Quartalsvergleich ab, in sechs Regionen gehen sie im Vergleich zum Vorjahr selbe Zeit zurück.

Die Salzburger Arbeitgeber erwarten für das kommende Quartal den stärksten regionalen Arbeitsmarkt und melden eine Prognose von +14%. Respektable Beschäftigungszuwächse mit +13% werden aus der Steiermark und Vorarlberg gemeldet. Tirol erwartet einen Zuwachs von +10%.

Die vorsichtigste der neun Bundesländerprognosen wird aus dem Burgenland gemeldet, wo der Ausblick (-5%) auf den schwächsten Stand seit mehr als zwei Jahren sinkt und um 10 Prozentpunkte gegenüber dem Vorquartal und um 14 Prozentpunkte gegenüber dem Vorjahr sinkt.

Unternehmensgrößen im Vergleich

Die Arbeitgeber von drei der vier Unternehmensgrößen* rechnen damit, dass sie in den nächsten drei Monaten den Personalbestand erhöhen werden. Das stärkste Einstellungstempo wird von Großunternehmen (+19%) erwartet, während gleichbleibende Einstellungsabsichten von Kleinunternehmen (0%) gemeldet werden.

[0-9 Mitarbeiter: Kleinunternehmen, 10-49 Mitarbeiter: Kleinunternehmen, 50-249 Mitarbeiter: mittlere Unternehmen, über 250 Mitarbeiter: Großunternehmen]*

Auch weltweit wollen Firmen mehrheitlich Personal aufstocken

Die Arbeitgeber in 42 der 43 untersuchten Länder und Gebiete erwarten im Zeitraum April bis Juni einen Anstieg der Beschäftigtenzahlen, darunter alle 26 EMEA-Länder (Europa, Naher Osten, Afrika).

„Es ist noch zu früh, um die potenziellen Auswirkungen von Covid-19 (Coronavirus) auf die weltweite Einstellung von Arbeitskräften vorherzusagen, denn die Realität heute ist, dass die Arbeitslosigkeit in vielen Märkten nach wie vor niedrig ist und Unternehmen weltweit, auf der Suche nach qualifizierten Mitarbeitern sind“, kommentiert Jonas Prising, Chairman & CEO der ManpowerGroup.

In allen 26 EMEA Ländern, die für das zweite Quartal 2020 befragt wurden, wird mit einem Anstieg der Beschäftigtenzahlen gerechnet. Im Vergleich zum Vorquartal verstärken sich die Einstellungsaussichten in 15 Ländern, schwächen sich jedoch in sieben Ländern ab. Im Vergleich zum zweiten Quartal 2019 verbessern sich die Aussichten in neun Ländern, während sie in 12 Ländern zurückgehen.

Die Arbeitgeber in Kroatien und Griechenland erwarten für das kommende Quartal die stärksten Arbeitsmärkte, während die schwächste Einstellungsbereitschaft in Polen und Südafrika zu verzeichnen ist.

Die Umfrage wurde zwischen dem 6. und 28. Januar 2020 durchgeführt, noch vor der globalen Eskalation von Covid-19 (Coronavirus).

Details zu den Studienergebnissen inklusive Infographik aller teilnehmenden Länder finden sie unter:

<https://www.manpowergroup.com/workforce-insights/data-driven-workforce-insights/manpowergroup-employment-outlook-survey-results>

Details zu den Studienergebnissen inklusive Infographik von Österreich finden sie unter:

<https://www.manpower.at/studien-research>

<https://www.experis.at/studien-research>

Die nächste Ausgabe des ManpowerGroup Arbeitsmarktbarometers wird am 9.Juni veröffentlicht, mit den Prognoseaussichten für das dritte Quartal 2020.

Über die Studie

ManpowerGroup veröffentlicht vierteljährlich das ManpowerGroup Arbeitsmarktbarometer, eine Studie über die zukünftige Arbeitsmarktentwicklung für das jeweils kommende Quartal. Es ist die weltweit umfangreichste Arbeitsmarktstudie mit fast 60.000 Interviews von Arbeitgebern in 43 Ländern und Regionen. Für den ManpowerGroup Beschäftigungsausblick auf das 2. Quartal 2020 wurden 751 Personalverantwortliche in Österreich telefonisch interviewt. Den Teilnehmern wurde folgende Frage gestellt: „Erwarten Sie, dass im 2. Quartal 2020 die Mitarbeiteranzahl an Ihrem

Standort im Vergleich zum laufenden 1. Quartal 2020 eher steigen, abnehmen oder gleichbleiben wird?“

Netto-Beschäftigungsausblick

Der Netto-Beschäftigungsausblick errechnet sich aus dem Prozentsatz jener Unternehmen, die einen Beschäftigungsanstieg erwarten, abzüglich des Prozentsatzes jener Unternehmen, die einen Personalabbau erwarten. Er wird sowohl nach Ländern und Regionen als auch nach Branchen aufgeschlüsselt. Zudem wird er saisonal bereinigt, um jahreszeitlich bedingte Schwankungen herauszurechnen.

ManpowerGroup Österreich

In Österreich operiert die ManpowerGroup unter den Marken Manpower und Experis. ManpowerGroup bietet Kandidaten und Unternehmen ein breites Spektrum innovativer Personallösungen – von kurzfristigen Stellenbesetzungen über projektbezogene Einsätze bis zur Vermittlung von Direktanstellungen. Manpower hat sich auf die Fachbereiche administrative, kaufmännische, technische und gewerbliche Berufe sowie Events, Hotellerie und Gastronomie spezialisiert. Der Branchenfokus von Experis umfasst IT, Engineering, Finance und Banking, Sales und Marketing sowie Executive Search.

Details dazu unter www.manpower.at, und www.experis.at sowie www.manpowergroup.at,

Über die ManpowerGroup international

ManpowerGroup® (NYSE: MAN), der globale Marktführer für Personallösungen, unterstützt Unternehmen bei ihrer Transformation in der sich stetig wandelnden Welt der Arbeit: Wir stellen umfassende Lösungen für das Rekrutieren, Managen und Entwickeln der für den nachhaltigen Erfolg notwendigen Fachkräfte bereit. Hunderttausende von Unternehmen vertrauen auf unser innovatives Lösungsportfolio, mit dem wir zudem mehrere Millionen von Menschen zu sinnvoller Arbeit verhelfen – in einem breiten Spektrum von Branchen und Berufen. Seit 70 Jahren schaffen wir über unsere Markenfamilie – Manpower®, Experis®, Talent Solutions® – echten Mehrwert für unsere Kunden und Kandidaten in mehr als 80 Ländern dieser Welt. Als Arbeitgeber sind wir für gelebte Diversität bekannt – als ein guter Arbeitgeber, wenn es um Themen wie Gleichberechtigung oder Inklusion geht. Außerdem sind wir 2020 zum 11. Mal in Folge mit dem Titel „World's Most Ethical Companies“ ausgezeichnet worden. Ein weiterer Beweis für unsere Expertise und Vorreiterrolle im Bereich Talentmanagement.